

Nachtrag zum Artikel „Bemerkungen zu aktuellen Nachweisen von Heteropteren in Costa Rica, Zentralamerika (Heteroptera)“

TORSTEN VAN DER HEYDEN

Summary: This is the sixth part of a series of publications about different Heteroptera in Costa Rica, Central America. It completes an earlier publication regarding information on two species: *Callichila plagigera* (STÅL, 1862) and *Mimoncopeltus simulans* (DISTANT, 1883).

Zusammenfassung: Dies ist der sechste Teil einer Reihe von Veröffentlichungen über verschiedene Heteropteren in Costa Rica, Zentralamerika. Er ergänzt eine zuvor erfolgte Publikation um Informationen zu zwei Arten: *Callichila plagigera* (STÅL, 1862) und *Mimoncopeltus simulans* (DISTANT, 1883).

Resumen: Se trata de la sexta parte de una serie de publicaciones sobre diferentes heterópteros en Costa Rica, América Central. Se completa una publicación anterior con respecto a informaciones sobre dos especies: *Callichila plagigera* (STÅL, 1862) y *Mimoncopeltus simulans* (DISTANT, 1883).

Key words: *Callichila plagigera*, *Mimoncopeltus simulans*, Resthenini, Mirinae, Miridae, Heteroptera, Costa Rica.

Einleitung

Im Heft 37 dieser Zeitschrift erschien ein Artikel, der sich mit rezenten Nachweisen verschiedener Heteropteren-Arten in Costa Rica befasst. In dieser Arbeit wurde auch auf Funde von Exemplaren zweier Arten eingegangen, die (zunächst) nicht näher bestimmt werden konnten. Es konnte seinerzeit lediglich mitgeteilt werden, dass es sich bei beiden Arten um Vertreter der Miridae, Unterfamilie Mirinae, Tribus Resthenini handelt (vergl. VAN DER HEYDEN & GAMBOA 2012).

Zwischenzeitlich konnten die beiden fraglichen Arten determiniert werden, so dass an dieser Stelle ein diesbezüglicher Nachtrag publiziert werden soll: Bei dem in der Abbildung 11 des besagten Artikels dargestellten Tier handelt es sich (wahrscheinlich) um ein Exemplar von *Callichila plagigera* (STÅL, 1862). Die Abbildung 12 des Artikels zeigt ein Exemplar von *Mimoncopeltus simulans* (DISTANT, 1883).

Beide Exemplare wurden von Herrn DIEGO LEONARDO CARPINTERO vom Naturwissenschaftlichen Museum „Bernardino Rivadavia“ in Buenos Aires, Argentinien (Museo Argentino de Ciencias Naturales „Bernardino Rivadavia“) an Hand übersandter Fotos identifiziert.

Bedauerlicherweise konnten sowohl hinsichtlich *C. plagigera* als auch bezüglich *M. simulans* kaum Informationen – etwa zur Biologie, Ökologie und Verbreitung der Arten – gefunden werden. Die wenigen Angaben sollen hier zusammengefasst wiedergegeben werden.

Callichila plagigera (STÅL, 1862)

Frühere Funde dieser Art wurden aus Mexiko, Guatemala und Belize gemeldet. Unter http://www2.nrm.se/en/het_nrm/p/callichila_plagigera.html (letzter Aufruf: 12.09.2012) finden sich Fotos (Dorsal- und Ventralansicht) eines präparierten Typus-Exemplars von *C. plagigera*.

Weitere Fotos dieser Art konnten im Internet nicht gefunden werden. Eine Zeichnung eines Exemplars von *C. plagigera* findet sich bei DISTANT (1880-1893) auf der Tafel 24 (Abb. 18).

Ich hatte zunächst gewisse Zweifel hinsichtlich der korrekten Bestimmung des bei VAN DER HEYDEN & GAMBOA (2012) in der Abbildung 11 dargestellten Exemplars: Dieses weist einen einfarbig schwarzen Kopf auf. Das im Internet unter http://www2.nrm.se/en/het_nrm/p/callichila_plagigera.html abgebildete Exemplar hat einen

gelblichen beziehungsweise orangefarbenen Kopf, während das bei DISTANT (1880-1893) gezeichnete Exemplar einen rötlich-orangefarbenen Kopf hat.

Herr DIEGO LEONARDO CARPINTERO, den ich auf diese Umstände aufmerksam machte, schrieb mir daraufhin, dass ein ihm vorliegender Bestimmungsschlüssel für die Gattung *Callichila* REUTER, 1876 keine andere Option als *C. plagigera* ergeben würde, wobei die Farbe des Kopfes kein Ausschlusskriterium sei. Laut diesem Bestimmungsschlüssel sei der Kopf von *C. plagigera* rötlich-gelblich (also orangefarben) mit variabler schwarzer Färbung („... head reddish lutescent with variable black coloration“). Ferner führte Herr DIEGO LEONARDO CARPINTERO aus, dass eine sichere Bestimmung nur durch eine Präparation und Untersuchung der männlichen Genitalien möglich sei.

***Mimoncopeltus simulans* (DISTANT, 1883)**

Diese Art wurde in Panama und Peru nachgewiesen. Der Fund in Panama, der von DISTANT (1880-1893) erstmals erwähnt und als neue Art beschrieben wurde, erfolgte am Vulkan Chiriqui, dem höchsten Berg Panamas, in einer Höhe von 4.000 bis 6.000 Fuß, was etwa 1.200 bis 1.800 m entspricht. CARVALHO & DOLLING (1976) wiesen dem aufgesammelten weiblichen Tier den Status eines Lectotyps zu.

Die Fundmeldung aus Peru liegt mittlerweile sechzig Jahre zurück. Als Fundort ist Marcapata angegeben (vergl. CARVALHO & FERREIRA 1972), wobei nicht ersichtlich ist, ob die Stadt oder der gleichnamige, in einer Gebirgsregion liegende Distrikt gemeint ist.

Auch bezüglich dieser Art findet sich bei DISTANT (1880-1893) auf der Tafel 24 (Abb. 16) eine Zeichnung eines Exemplars. Fotos von *M. simulans* konnten im Internet nicht gefunden werden.

Danksagung:

Mein Dank gilt Herrn DIEGO LEONARDO CARPINTERO für die Bestimmung der hier behandelten Heteropteren und diesbezügliche Informationen.

Literatur:

- CARVALHO, J. C. M. & DOLLING, W. R. (1976): Neotropical Miridae, CCV: Type designations of the species described in the “Biologia Centrali Americana” (Hemiptera). – *Revista Brasileira de Biologia* **36** (4), 789-810.
- CARVALHO, J. C. M. & FERREIRA, P. S. F. (1972): Mirideos Neotropicais, CXLV: Estudo de duas coleções da República do Peru (Hemiptera). – *Revista Brasileira de Biologia* **32** (2), 177-183.
- DISTANT, W. L. (1880-1893): *Biologia Centrali-Americana. Insecta. Rhynchota. Hemiptera-Heteroptera. Vol. I.* – London.
- VAN DER HEYDEN, T. & GAMBOA, I. (2012): Bemerkungen zu aktuellen Nachweisen von Heteropteren in Costa Rica, Zentralamerika (Heteroptera). – *Heteropteron* **37**, 27-36.

Anschrift des Autors:

Torsten van der Heyden, Immenweide 83, D-22523 HAMBURG, email: tmvdh@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Torsten van der

Artikel/Article: [Nachtrag zum Artikel „Bemerkungen zu aktuellen Nachweisen von Heteropteren in Costa Rica, Zentralamerika \(Heteroptera\)“ 35-36](#)